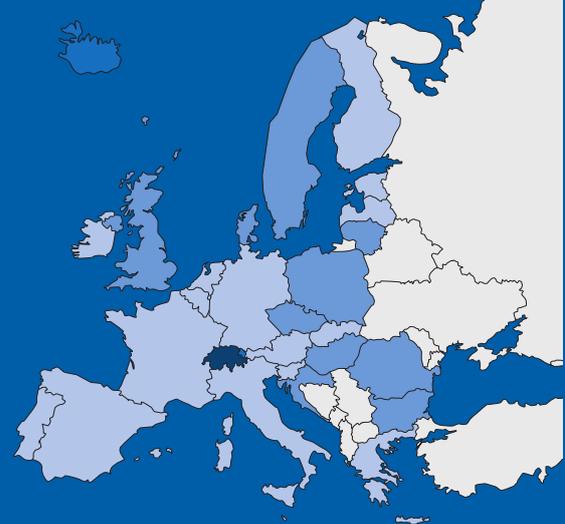


Leitfaden SEPA-Lastschrift



Inhaltsverzeichnis

Überblick über die Umstellungsszenarien.....	2
Szenario 1: Lastschriftaufträge werden manuell in Profi cash erfasst	2
Szenario 2: SEPA-XML-Dateien aus einer anderen Software sollen übertragen werden.....	2
Szenario 3: DTAUS-Dateien aus einer anderen Software sollen nach SEPA konvertiert werden.....	2
Vorbereitungen	3
Datensicherung.....	3
Programmversion prüfen	3
Gläubiger-Identifikationsnummer.....	3
Voreinstellungen im Firmenstamm.....	3
IBAN und BIC ergänzen / aktualisieren.....	4
Erfassung der SEPA-Mandate	5
Erfassung der SEPA-Lastschriften.....	7
Umstellung bestehender Dauerlastschriften	8
SEPA-XML-Dateien übernehmen	10
SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen.....	10
Joberstellung	11
Datenübertragung.....	12

Überblick über die Umstellungsszenarien

Profi cash bietet Ihnen unterschiedliche Werkzeuge an, um die Umstellung auf SEPA-Lastschriften zu bewältigen. Nachfolgend sind 3 gängige Szenarien mit Verweis auf die jeweiligen Anleitungen aufgelistet.

Szenario 1: Lastschriftaufträge werden manuell in Profi cash erfasst

- Vorbereitungen, Seite 3
- Erfassung der SEPA-Mandate, Seite 5
- Erfassung der SEPA-Lastschriften, Seite 7
- Umstellung bestehender Dauerlastschriften, Seite 8
- Joberstellung, Seite 11
- Datenübertragung, Seite 12

Szenario 2: SEPA-XML-Dateien aus einer anderen Software sollen übertragen werden

Die Zahlungsaufträge werden mit einer eigenen Software (z.B. Faktura, Fibu oder Vereinsverwaltung) im neuen SEPA-XML-Format erzeugt. Diese müssen in Profi cash eingelesen und zur Bank übertragen werden.

- Vorbereitungen, Seite 3
- SEPA-XML-Dateien übernehmen, Seite 10
- Joberstellung, Seite 11
- Datenübertragung, Seite 12

Szenario 3: DTAUS-Dateien aus einer anderen Software sollen nach SEPA konvertiert werden

Sie nutzen eine Software (z.B. Faktura, Fibu oder Vereinsverwaltung), die Aufträge noch im nationalen DTAUS-Format erzeugt. Diese müssen vor der Übertragung in SEPA-Aufträge umgewandelt werden. Hierbei handelt es sich um die ungünstigste Variante, da jede Umwandlung zusätzlichen Aufwand verursacht und Fehlerquellen enthält. Wir empfehlen dringend den Umstieg auf eine moderne Software, die Zahlungsaufträge im neuen SEPA-XML-Format ausgeben kann.

- Vorbereitungen, Seite 3
- Erfassung der SEPA-Mandate, Seite 5
- Erfassung der SEPA-Lastschriften, Seite 7
- SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen, Seite 10
- Joberstellung, Seite 11
- Datenübertragung, Seite 12

Vorbereitungen

Datensicherung

Erstellen Sie vor der SEPA-Umstellung zunächst eine aktuelle Datensicherung.

- Menü: **Datei | Datensicherung**

Programmversion prüfen

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version von Profi cash (mindestens Version 10.x) haben und installieren Sie bei Bedarf noch fehlende Updates.

- Starten Sie Profi cash mit Administrationsrechten:
Rechtsklick auf das Programmsymbol | **Als Administrator ausführen**
- Menü: **Datei | Programmupdate**
- Schaltfläche: **Prüfen und laden**

Gläubiger-Identifikationsnummer

Erfassen Sie Ihre Gläubiger-Identifikationsnummer unter:

- Menü:
Stammdaten | Gläubiger-Identifikationsnummern

Falls Sie diese Nummer noch nicht beantragt haben, dann klicken Sie auf die Schaltfläche: **Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Bundesbank beantragen**.

Wurden mehrere Gläubiger-Identifikationsnummern zugeteilt, (z.B. für rechtlich eigenständige Firmen oder Vereine), dann klicken Sie nach dem **Speichern** auf **Leeren/Neu**, um anschließend den nächsten Datensatz zu erfassen.

Verwaltung Gläubiger-Identifikationsnummern

Gläubiger-Identifikationsnummer	DE98ZZZ09999999999
Bezeichnung	DE98ZZZ09999999999
Anschrift	
Name	Musterverein
Straße/Postfach	Bismarckallee 10
PLZ / Ort	79098 Freiburg

Gläubiger-Identifikationsnummer bei der Bundesbank beantragen

Löschen Leeren/Neu Speichern Beenden

Voreinstellungen im Firmenstamm

Bislang wurde Ihnen nach dem Aufruf der Zahlungsverkehrsmaske das Formular für die herkömmliche Überweisung oder Lastschrift als erstes angezeigt. Diese Voreinstellung können Sie ändern, wenn Sie Profi cash mit dem Anwender **master** starten.

Vorbelegung Auftragsart für den 'master' SEPA-Überweisung

Zahlungserinnerung SEPA-Lastschr. 5 Tage vor sp. Versanddatum

Vorbelegung Auftragsart leerer Auftrag

Kontroll-Liste Zahlungsverkehr Liste am Bildschirm anzeigen

Vormerkposten bei Umsätzen anzeigen

Datensicherungsabfrage alle 0 Tage

- Menü: **Stammdaten | Firmenkonfiguration**
- Auswahl: **Vorbelegung Auftragsart für den 'master'**

Für etwaig weitere Anwender kann die Vorbelegung Auftragsart hier geändert werden:

- Menü: **Stammdaten | Anwenderverwaltung | Anwender bearbeiten**

Darüber hinaus ist es sinnvoll, sich bereits vor dem letzten Versanddatum an die Übertragung der Lastschriften zur Bank erinnern zu lassen. Die Anzahl der Tage wählen Sie hier aus: **Zahlungserinnerung SEPA-Lastschr. xx Tage vor spätestem Versanddatum**.

IBAN und BIC ergänzen / aktualisieren

Bei allen Bankverbindungen (Auftraggeber sowie Zahlungsempfänger bzw. –pflichtige) müssen IBAN und BIC ergänzt werden. Dies können Sie über folgende Funktion anstoßen:

- Menü: **Stammdaten | Massenänderung | IBAN und BIC ergänzen / aktualisieren**

Wir empfehlen zwei Läufe mit diesen Funktionen:

- **Ergänzen und BIC aktualisieren**
- **Ergänzen und IBAN aktualisieren**



Erfassung der SEPA-Mandate

Voraussetzung zur Ausführung von SEPA-Lastschriften ist die Hinterlegung von SEPA-Mandaten. Diese werden entweder manuell erfasst oder automatisch auf Basis hinterlegter Dauerlastschriften erzeugt. Bei der automatischen Erzeugung werden fortlaufende Mandatsreferenzen vergeben. Diese können wahlweise beibehalten oder nachträglich geändert werden.

Die Mandate werden bei der Bankverbindung der Zahlungspflichtigen hinterlegt. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **Zahlungsempfänger/Zahlungspflichtige erfassen bzw. bearbeiten.**



Über die Schaltfläche **Suchen...** können Sie den Zahlungspflichtigen aufrufen, zu dem Sie das Mandat erfassen möchten.

Das Mandat wird bei der Bankverbindung des Zahlungspflichtigen hinterlegt. Wählen Sie diese unten aus und bestätigen mit **Ändern...**

Falls noch keine Bankverbindung existiert, muss diese zunächst über **Neu...** angelegt werden.

Es erscheinen die Details zur Bankverbindung. Handelt es sich um eine neue Bankverbindung, so müssen noch die Felder IBAN und BIC ausgefüllt werden. Sie können stattdessen auch Kontonummer und BLZ erfassen, so dass IBAN und BIC automatisch ermittelt werden.

Im unteren Abschnitt **SEPA-Lastschriftmandate** klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu...**

Bezeichnung Gläubiger-ID

Wählen Sie hier die Gläubiger-Identifikationsnummer aus, die Sie im vorangegangenen Schritt erfasst haben.

Mandatsreferenz

Jedes Lastschriftmandat muss mit einer eindeutigen Mandatsreferenz gekennzeichnet sein, die Sie hier erfassen können.

Mandatsdatum

Datum, an dem das Mandat unterschrieben wurde.

Zuordnungsschlüssel (optional)

Der Zuordnungsschlüssel wird bei Nutzung der Funktionen „SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen“ und „Massenänderung ZV-Aufträge“ relevant, um einer SEPA-Lastschrift das richtige Mandat zuzuordnen zu können, wenn am Konto des Zahlungspflichtigen mehrere Mandate hinterlegt sind. Ist im Feld Zuordnungsschlüssel eines Mandats ein Text vorhanden, wird bei der Erzeugung einer SEPA-Lastschrift für diesen Zahlungspflichtigen geprüft, ob dieser Text in einem der vierzehn Verwendungszwecke der zu wandelnden Lastschrift enthalten ist. Ist das der Fall so wird dieses Mandat dem Auftrag zugeordnet. Ist kein passender Zuordnungsschlüssel vorhanden, wird das erste Mandat herangezogen.

Lastschriftsequenz

Hier ist anzugeben, ob das SEPA-Lastschriftmandat für eine einmalige oder wiederkehrende Nutzung abgeschlossen wurde.

Lastschriftart

Wählen Sie hier, ob ein Basis- / Euro-Eil-Lastschrift- oder ein Firmen-Lastschriftmandat vorliegt.

Drucken

Über diese Funktion können erfasste Mandatsdaten in einem Formular ausgedruckt werden, z.B. um sie dem Zahlungspflichtigen zur Unterschrift vorzulegen. Im Falle einer SEPA-Basis-Lastschrift kann alternativ ein Schreiben zur Umstellung vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren gedruckt werden. Das Formular wird zunächst am Bildschirm angezeigt.

SEPA-Lastschriftmandat (ändern)

Name Zahlungspflichtiger: Mustermann, Erika

IBAN: DE69680900009999999999

BIC: GENODE61FR1 Rang: 0

Bezeichnung Gläubiger-ID: DE98ZZZ09999999999

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ09999999999

Mandatsreferenz: MR12345

Mandatsdatum: 01.11.13 jetztmalig genutzt am

Bezeichnung:

Zuordnungsschlüssel:

Lastschriftsequenz: wiederkehrend einmalig

Lastschriftart: Basis- / Euro-Eil-Lastschrift Firmen-Lastschrift

Drucken Speichern Beenden

Profi cash

Welches Formular möchten Sie drucken:

Das SEPA-Lastschriftmandat oder das Schreiben zur Umstellung vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren?

Erfassung der SEPA-Lastschriften

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zahlungsaufträge neu erfassen**, um zunächst das von Ihnen gewohnte Auftragsformular aufzurufen. Im Unterschied zur nationalen Lastschrift gibt es die folgenden Felder, die zu berücksichtigen sind.



Art

Wählen Sie hier die gewünschte Art der Lastschrift aus
SEPA-Basis-Lastschrift = Standardfall. Entspricht der bisherigen Einzugsermächtigung
Euro-Eil-Lastschrift = SEPA-Basis-Lastschrift mit verkürzter Einreichungsfrist (nur national)
SEPA-Firmen-Lastschrift = Sonderfall. Entspricht dem bisherigen Abbuchungsauftrag ohne Widerspruchsmöglichkeit

Ende-zu-Ende-Referenz (optional)

Hier kann eine Referenznummer erfasst werden, die dem Zahlungsbeteiligten eine eindeutige Zuordnung der Buchung erleichtert.

Mandatsreferenz / Mandatsdatum

Es werden automatisch die zuvor hinterlegten Mandatsdaten gezogen. Falls mehrere Mandate hinterlegt wurden, dann kann das passende Mandat über die Schaltfläche [...] ausgewählt werden. Wenn noch kein Mandat existiert, dann kann es nachträglich erfasst werden. Klicken Sie hierzu rechts neben dem Namen auf die Schaltfläche **mehr...** und erfassen das Mandat wie weiter oben beschrieben.

Lastschriftsequenz

Ob es sich um eine einmalige oder wiederkehrende Lastschrift handelt, ist im Mandat festgelegt. Die Lastschriftsequenz hat maßgeblichen Einfluss auf die zu beachtenden Fristen bei der Einreichung und Ausführung. Eine "erste" Lastschrift wird vom Programm nach der ersten Ausführung automatisch auf "wiederkehrend" gesetzt.

Neu...

Über diese Schaltfläche rechts neben dem Mandatsdatum können Sie fehlende Mandate während der Auftragserfassung ergänzt werden. Siehe Erfassung der SEPA-Mandate, Seite 5.

Zahlungsverkehrsaufträge nach Nummer sortiert (Nr. 4)

Konto: Volksbank Art: Euro-Eil-Lastschrift

Volksbank Freiburg (Name des beauftragten Kreditinstituts) GENODE61FR1 (BIC)

Name: Mustermann, Erika mehr...

IBAN und BIC des Zahlungspflichtigen: DE69 6809 0000 9999 9999 99

GENODE61FR1 Volksbank Freiburg

Auftragsgruppe: 0 keine Brutto: Euro, Cent: 50,00 Skonto % / abs: 0,00 Zahlbetrag: Euro, Cent: 50,00

Verwendungsschlüssel: SUBS Abo/Beitrag

Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck 1, ggf. Name und Anschrift des Kontoinhabers: Mitgliedsbeitrag \$G noch Verwendungszweck 2 weitere

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (keine Straßen- oder Postfachangaben): Volksbank Freiburg

IBAN des Kontoinhabers: DE2368090000012345678

SEPA Zusatzinformationen

Ende-zu-Ende-Referenz

Mandatsreferenz / -datum: MR12345 01.11.13 Neu...

Lastschriftsequenz: einmalig erste wiederkehrend letzte

Termininformationen: Turnus: 01 (jährlich) Beginn/Ende/täglich: 01.08.14 01.08.14 Spätestes Versanddatum: 30.07.14

bank verwaltete Dauerlastschrift

Buttons: Sammelrechnung..., neue Aufträge erfassen..., Löschen, Suchen..., Ändern, Meldedaten, Liste, Tabelle, Druck, Beenden

Umstellung bestehender Dauerlastschriften

Bestehende nationale Dauerlastschriften können per Massenänderung in SEPA-Lastschriften umgewandelt werden. Die hierzu erforderlichen SEPA-Mandate können entweder vorab manuell erfasst oder alternativ automatisch generiert werden. Bei der automatischen Erzeugung wird eine fortlaufende Mandatsreferenznummer vergeben, die anschließend bei Bedarf geändert werden kann.

Starten Sie die Massenänderung über das Menü: **Stammdaten | Massenänderung | ZV-Aufträge**

Setzen Sie den Haken vor **Auftragsart ändern**.

- alt:
Lastschrift mit Einzugsermächtigung
- neu:
SEPA-Basis-Lastschrift (bzw. Euro-Eil-Lastschrift)

Starten Sie die Änderung mit der Schaltfläche **Ändern**.

Massenänderung ZV-Aufträge

Auftragsgruppe: alle Gruppen | Konto Auftraggeber: alle Konten Auftraggeber

Auftraggeberkonto ändern
alt: Volksbank | neu: Volksbank

Betrag ändern
ersetzen | addieren | prozentual ändern

Turnus ändern
alt: e (einmalig) | neu: e (einmalig)

Auftragsart ändern
alt: Lastschrift mit Einzugsermächtigung | neu: Euro-Eil-Lastschrift

SEPA-Lastschriftsequenz
alt: einmalig | neu: einmalig

Gruppe ändern
neue Grp.: keine

Verwendungszwecke ändern
Zweck 1-14

Ändern | Beenden

Bei SEPA-Lastschriften stehen künftig nur noch 5 Verwendungszweckzeilen (anstatt 14) zur Verfügung. Bestätigen Sie den Hinweis, dass der Verwendungszweck bei Bedarf auf 5 Zeilen gekürzt wird.

Profi cash

Bitte beachten Sie, dass bei Änderung in einen SEPA-Auftrag maximal 5 Verwendungszwecke übernommen werden können.
Trotzdem ändern?

Ja | Nein

Bezeichnung Gläubiger-ID

Wählen Sie die Gläubiger-ID aus, die allen Mandaten zugeordnet werden kann.

Mandatsreferenz fester Teil (optional)

Jede Mandatsreferenz kann mit einem vorangestellten festen Teil beginnen. Tragen Sie diesen bei Bedarf ein. Lassen Sie das Feld frei, wenn die Mandatsreferenz nur aus einer Nummer bestehen soll.

Mandatsreferenz variabler Teil

Geben Sie die Referenznummer des ersten Mandats ein. Die Folgemandate erhalten dann die jeweils nächsten Nummern.

Mandatsdatum

Hier ist das auf dem schriftlichen SEPA-Lastschriftmandat hinterlegte Mandatsdatum einzutragen. Sollte das Datum noch nicht bekannt sein, kann dieses Feld zunächst leer bleiben. Vor dem ersten Lastschrifteinzug muss allerdings ein Eintrag vorgenommen werden.

Lastschriftsequenz Mandat

Hier ist anzugeben, ob das SEPA-Lastschriftmandat für eine einmalige oder wiederkehrende Nutzung abgeschlossen wurde.

Lastschrift Mandat

Keine Auswahl erforderlich. Für bisherige Einzugsermächtigungen wird ein Basis-Lastschrift-Mandat erzeugt und für bisherige Abbuchungsaufträge eine Firmen-Lastschriftmandat.

Lastschriftsequenz Auftrag

Wählen Sie hier die Art der ersten SEPA-Lastschrift aus. Bei wiederkehrenden Aufträgen hat die erste Lastschrift die Sequenz **erste**.

automatische Mandaterzeugung

Es sind Zahlungspflichtige vorhanden zu denen keine SEPA-Mandatsinformationen vorliegen. Mandate erzeugen

Sollen die fehlenden Mandatsinformationen automatisch erzeugt werden? keine Mandate erzeugen
(Wenn keine Mandate erzeugt werden sollen, werden diese Aufträge nicht geändert.)

Bezeichnung Gläubiger-ID: DE98ZZZ09999999999

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ09999999999

Mandatsreferenz fester Teil: Referenz-

Mandatsreferenz variabler Teil: 1

Mandatsdatum:

Lastschriftsequenz Mandat: wiederkehrend einmalig

Lastschriftart Mandat: Basis-Lastschrift Firmen-Lastschrift

Lastschriftsequenz Auftrag: einmalig erste wiederkehrend letzte

Starten Sie die Umstellung mit der Schaltfläche **Mandate erzeugen**.

Über die Funktion **Stammdaten | Mandate** können Sie die erzeugten Mandate einsehen und bei Bedarf bearbeiten.

Darüber hinaus können Sie über die Funktion **Mandat(e) drucken** die Mandate sowie die Umdeutungsschreiben drucken lassen. Hierzu müssen die Zahlungspflichtigen mit der kompletten Anschrift angelegt sein.

Übersicht SEPA-Lastschrift-Mandate (1)

Sortierung: Name Zpfl. ab Anzeigen

Name Zpfl.	Mandatsbezeichnung	Mandatsreferenz	Gläubiger-ID
Mustermann, Erika		Referenz-1	DE98ZZZ09999999999

Mandat(e) drucken Löschen mehr... nur unvollständige Mandate anzeigen Beenden

SEPA-XML-Dateien übernehmen

Menü: **Datei | Datenübernahme | DTA-Datei / SEPA-XML-Datei einlesen**

SEPA-XML-Dateien, die aus anderen Programmen stammen, (z.B. Faktura, Fibu oder Vereinsverwaltung) können über diesen Menüpunkt eingelesen werden.

Anschließend ist das Konto zu bestimmen, zu dem die Datei gehört. Soll das Auftraggeberkonto aus der SEPA-XML-Datei übernommen werden, dann wählen Sie den ersten Eintrag mit dem Sammelbankkonto (99999999 / 9.999.999.999 / Konten aus DTA/SEPA-Datei).

SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen

Menü: **Datei | Datenübernahme | SEPA-Aufträge aus DTA-Datei erzeugen**

Nach Auswahl der DTAUS-Datei haben Sie zunächst die Möglichkeit zur Anzeige der Kontrollsummen. Handelt es sich um die richtige Datei, dann wählen Sie im nächsten Schritt das Auftraggeberkonto aus. Der erste Eintrag **Konten aus DTA/SEPA-Datei** übernimmt die Aufträge für das Konto, das in der DTAUS-Datei hinterlegt ist. Alternativ können Sie ein abweichendes Auftraggeberkonto auswählen.

Sollen Lastschriften eingelesen werden, so besteht die Möglichkeit, fehlende Mandate automatisch zu erzeugen.

automatische Mandaterzeugung

Sollen u.U. fehlende SEPA-Mandatsinformationen automatisch erzeugt werden?

(Bei unvollständigen Mandatsinformationen wird andernfalls eine Inlandslastschrift angelegt.)

Bezeichnung Gläubiger-ID: DE98ZZZ09999999999

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ09999999999

Mandatsreferenz fester Teil: Referenz-

Mandatsreferenz variabler Teil: 1

Mandatsdatum:

Lastschriftsequenz Mandat: wiederkehrend einmalig

Lastschriftart Mandat: Basis-Lastschrift Firmen-Lastschrift

Lastschriftsequenz Auftrag: einmalig erste wiederkehrend letzte

Mandate erzeugen

keine Mandate erzeugen

Abbrechen

Joberstellung

Über die Joberstellung legen Sie fest, welche Aufträge zur Übertragung vorbereitet werden sollen. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **HBCI-Zahlungsverkehrsjob erstellen** (Beim EBICS-Verfahren wählen Sie wie gewohnt DFÜ-Zahlungsverkehrsjob erstellen).



Kontenauswahl

Wählen Sie ein oder mehrere Auftraggeberkonten aus, von dem die Aufträge ausgeführt werden sollen.

Vorgaben

Sollen Lastschriften verarbeitet werden, dann muss die Auswahl bei **nur Lastschriften** oder ggfs. bei **alle Aufträge** gesetzt werden.

bis Fälligkeitsdatum bzw. bei SEPA-Lastschriften Versanddatum

Es ist das Datum einzutragen, bis zu dem die Zahlungen berücksichtigt werden sollen. Eine Ausnahme bilden die SEPA-Lastschriften: hier wird an Stelle des Fälligkeitsdatums das zu berücksichtigende Versanddatum geprüft.

Kontenauswahl				
68090000	12.345.678	Volksbank	03.04.2013	Voba

Vorgaben

nur Überweisungen
 nur Lastschriften
 alle Aufträge
 nur termingierte Überweisungen
 nur Daueraufträge
 als Einzelaufträge versenden

bis Fälligkeitsdatum bzw. bei SEPA-Lastschriften Versanddatum: 01.07.13

Sortierung nach

Nummer
 Konto-Kürzel Auftraggeber
 Name Zempf. / Zpfl.
 BLZ/Ktonr Zempf. / Zpfl.
 Nettobetrag
 Fälligkeit

nur Auftragsgruppe von [] bis []

manuell verteilen Liste drucken

ZV-Job erstellen Beenden

Im nächsten Dialog erhalten Sie eine Übersicht der fälligen Aufträge.

Soll ein Auftrag nicht ausgeführt werden, dann können Sie diesen markieren und auf die Schaltfläche **markierte Aufträge nicht ausführen** klicken.

Auftraggeber	fällig	Zpfl. / Zempf.	BLZ	Verwendungszweck 1	Betrag	Art
Volksbank	01.07.13	Mustermann, Erika	68090000	Betrag 2013	50,00	EUR SL

Überweisungen: 0 Betrag: 0,00 EUR
Lastschriften: 1 Betrag: 50,00 EUR

markierte Aufträge nicht ausführen

Erstellen Abbrechen

Datenübertragung

Klicken Sie auf **Datenübertragung starten / Jobs bearbeiten**, um die vorbereiteten Aufträge zur Bank zu übertragen.



Sie sehen die vorbereiteten Jobs. In der Spalte Bankausführung ist der festgelegte Ausführungstermin zu sehen.

Möglicherweise wurden mehrere Jobs erzeugt, da in einem Job nur Lastschriften mit den gleichen Basisdaten (Ausführungstermin, Lastschriftsequenz) enthalten sein können.

Datenübertragung

Bitte die zu sendenden Jobs markieren

nur Jobs anzeigen zu Kontokategorie alle nicht erfolgreichen Jobs markieren

nur folgende Jobart anzeigen alle ZV UMS/SLD/VMK EKA PTK Sonstige

Nr	Kto-Kürzel	BLZ	KtoNr	Verfahren	Art	Übertragung	Betrag	Bankausführung
001	Volksbank	68090000	12345678	HBCI 0	TL	12.04.2013	SL 50,00 EUR	01.07.2013

senden am 10.06.13 09 Uhr 16 Programm nach der Datenübertragung beenden Internetzugang...